

Lieder zur Radioandacht aus der Johanneskirche Saalfeld am Sonntag Exaudi, 24. Mai 2020

EG 128

Heiliger Geist, du Tröster mein

Text: Martin Moller 1584
nach der Sequenz »Veni sancte spiritus et
emitte« des Stephan Langton um 1200
Melodie: 15. Jh., Bremen 1633

1. Heil - ger Geist, du
Trös - ter mein, hoch vom
Him - mel uns er - schein
mit dem Licht der Gna -
den dein.

2. Komm, Vater der armen Herd, /
komm mit deinen Gaben wert, / uns
erleucht auf dieser Erd.

3. O du sel'ge Gnadensonn, / füll das
Herz mit Freud und Wonn / aller, die
dich rufen an.

EG 136 O komm, du Geist der Wahrheit

Text: Philipp Spitta (1827) 1833
Melodie: 16. Jh. »Entlaubt ist uns der Walde«;
geistlich Nürnberg um 1535, Böhmisches Brüder 1544,
bei Otto Riethmüller 1932

1. O komm, du Geist der Wahr - heit, und
ver - brei - te Licht und Klar - heit, ver -
keh - re bei uns ein, Gieß aus dein
ban - ne Trug und Schein.
hei - lig Feu - er, rühr Herz und Lip - pen
an, dass jeg - li - cher ge - treu - er den Herrn
be - ken - nen kann.

2. O du, den unser größter / Regent uns zugesagt: / Komm
zu uns, werter Tröster, / und mach uns unverzagt. / Gib uns
in dieser schlaffen / und glaubensarmen Zeit / die scharf
geschliffnen Waffen / der ersten Christenheit.

3. Unglaub und Torheit brüsten / sich frecher jetzt als je; /
darum musst du uns rüsten / mit Waffen aus der Höh. / Du
musst uns Kraft verleihen, / Geduld und Glaubenstreu / und
musst uns ganz befreien / von aller Menschenscheu.

4. Es gilt ein frei Geständnis / in dieser unsrer Zeit, / ein
offenes Bekenntnis / bei allem Widerstreit, / trotz aller
Feinde Toben, / trotz allem Heidentum / zu preisen und zu
loben / das Evangelium.

EG 124 Nun bitten wir den Heiligen Geist

Text: Str. 1 13. Jh.; Str. 2-4 Martin Luther 1524
Melodie: 13. Jh., Jistebnitz um 1420, Wittenberg 1524

1. Nun bit - ten wir den Hei - li -
gen Geist um den rech - ten Glau -
ben al - ler - meist, dass er uns be - hü -
te an un - serm En - de, wenn wir
heim - fahrn aus die - sem E - len - de.
Kv - ri - e - leis.

2. Du wertest Licht, gib uns deinen Schein, / lehr
uns Jesus Christ kennen allein, / dass wir an ihm
bleiben, dem treuen Heiland, / der uns bracht hat
zum rechten Vaterland. / Kyrieleis.

3. Du süße Lieb, schenk uns deine Gunst, / lass uns
empfinden der Lieb Inbrunst, / dass wir uns von
Herzen einander lieben / und im Frieden auf
einem Sinn bleiben. / Kyrieleis.

4. Du höchster Tröster in aller Not, / hilf, dass wir
nicht fürchten Schand noch Tod, / dass in uns die
Sinne nicht verzagen, / wenn der Feind wird das
Leben verklagen. / Kyrieleis.